

# *So wird es besser!*

*Unser Plan für Niedersachsen*



*Kurz-Wahl-programm zur Landtags-wahl Niedersachsen 2022  
in Leichter Sprache  
von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*



*So wird es*   
***besser!***

*Unser Plan für Niedersachsen*



*Kurz-Wahl-programm zur Landtags-wahl in Niedersachsen 2022  
in Leichter Sprache  
von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Niedersachsen*

# Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Vorwort</b>   | <b>4</b>  |
| · <i>Wer sind wir? · Gender-Sternchen · Das Wahl-programm</i>    | <b>6</b>  |
| <b>1. Einleitung</b>   | <b>7</b>  |
| · <i>Wie ist die Situation in Niedersachsen vor der Wahl?</i>    | <b>7</b>  |
| · <i>Deutschland hat bald vielleicht einen Erdgas-mangel</i>     | <b>7</b>  |
| · <i>Die Klima-krise spürt man immer stärker</i>                 | <b>8</b>  |
| · <i>Was hilft gegen die Klima-krise und den Erdgas-mangel?</i>  | <b>9</b>  |
| · <i>Unser Ziel für die Landtags-wahl am 9. Oktober</i>          | <b>10</b> |
| · <i>Das können wir GRÜNEN!</i>                                  | <b>10</b> |
| <b>2. Unabhängig und klima-neutral bis 2035</b>                  | <b>11</b> |
| · <i>Mehr erneuerbare Energien</i>                               | <b>11</b> |
| · <i>Wärme aus erneuerbaren Energien</i>                         | <b>12</b> |
| · <i>Förder-programme für klima-neutrales Wohnen</i>             | <b>13</b> |
| · <i>Grüner Wasserstoff über Wilhelmshaven für die Industrie</i> | <b>14</b> |
| · <i>E-Autos anstatt Verbrennungs-motor</i>                      | <b>14</b> |
| · <i>Guter Nah-verkehr in Niedersachsen</i>                      | <b>15</b> |
| · <i>Klima-ticket</i>  | <b>16</b> |
| <b>3. Gute Arbeit in Niedersachsen</b>                           | <b>17</b> |
| · <i>Die Auto-industrie muss sich ändern</i>                     | <b>17</b> |
| · <i>Zukunfts-fonds Niedersachsen</i>                            | <b>17</b> |
| · <i>Digitalisierung und ihre Folgen</i>                         | <b>18</b> |
| · <i>Weiterbildungs-garantie als Lösung</i>                      | <b>18</b> |
| · <i>Ausbildung und Umschulung im Handwerk und in der Pflege</i> | <b>19</b> |
| · <i>Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit</i>                        | <b>20</b> |

|  |           |
|--|-----------|
| <b>4. Soziales und ökologisches Bauen und Wohnen</b>           | <b>21</b> |
| · <b>Neue Sozial-wohnungen</b>                                 | <b>21</b> |
| · <b>Landes-gesellschaft Wohnen und Klima</b>                  | <b>22</b> |
| <b>5. Gute Bildung von Anfang an</b>                           | <b>23</b> |
| · <b>Teilhabe braucht Bildung</b>                              | <b>23</b> |
| · <b>Recht auf einen Betreuungs-platz</b>                      | <b>23</b> |
| · <b>Integrierte Gesamt-schule</b>                             | <b>24</b> |
| · <b>IGS mit Klasse 1 bis Klasse 4</b>                         | <b>25</b> |
| · <b>Teilhabe und Inklusion an Schulen</b>                     | <b>26</b> |
| · <b>Ganztags-schule an 4 Tagen in der Woche</b>               | <b>26</b> |
| <b>6. Die Umwelt in Niedersachsen schützen</b>                 | <b>27</b> |
| · <b>Arten-schutz ohne Pestizide</b>                           | <b>27</b> |
| · <b>Bessere Schutzgebiets-verordnungen</b>                    | <b>28</b> |
| · <b>Wald als Klima-schutz und Arten-schutz</b>                | <b>29</b> |
| · <b>Moore schützen</b>  | <b>30</b> |
| · <b>Natur-nahe Landwirtschaft unterstützen</b>                | <b>30</b> |
| · <b>3-mal mehr Öko-landbau-fläche</b>                         | <b>31</b> |
| <b>7. Vielfalt ist unsere Stärke</b>                           | <b>32</b> |
| · <b>Bildung und Teilhabe für Menschen aus anderen Ländern</b> | <b>32</b> |
| · <b>Vielfalt in allen Bereichen</b>                           | <b>33</b> |
| · <b>Kampf gegen Hass-kriminalität</b>                         | <b>34</b> |
| <b>Impressum</b>   | <b>36</b> |

# Vorwort

**Liebe Wähler\*innen,**

am 9. Oktober ist die Landtags-wahl in Niedersachsen.

Dann wählen Sie Personen und Parteien in den neuen **Landtag**.

Die Personen im Landtag heißen **Abgeordnete**.

Die Abgeordneten machen die Politik für Niedersachsen.

Bei der Wahl entscheiden Sie:

Diese Person soll über die Politik in Niedersachsen mit-entscheiden.

Und diese Partei soll über die Politik in Niedersachsen entscheiden.

Dafür haben Sie 2 Stimmen:

- Eine Wahlkreis-stimme für eine Person.
- Und eine Landes-stimme für eine Partei.

Die Partei mit den meisten Stimmen hat auch die meisten Abgeordneten.

Die Abgeordneten im Landtag wählen dann die **Landes-regierung**.

Die Landes-regierung entscheidet über die Gesetze in Niedersachsen.

Wir GRÜNEN möchten die nächste Landes-regierung bilden.

Darum laden wir Sie ein:

Wählen Sie mit beiden Stimmen **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**.

Die jetzige Landes-regierung macht viel zu wenig für Niedersachsen.

In Niedersachsen gibt es viele Herausforderungen:

- Der Krieg in der Ukraine macht den Menschen Sorgen.  
Und die Preise steigen überall.
- Die Corona-pandemie hat viele Schäden gemacht.  
Und diese Schäden sind noch lange **nicht** repariert.
- Die Folgen von der Klima-krise sind immer stärker zu spüren.
- Wohnungen werden immer teurer.  
Und viele Menschen können sich die Wohnungen **nicht** mehr leisten.
- Und es fehlen immer mehr Fach-kräfte.  
Eine Fach-kraft hat eine spezielle Ausbildung.  
Und eine Fach-kraft kennt sich besonders gut mit ihrer Arbeit aus.

Wir GRÜNEN wollen diese Herausforderungen annehmen.

Und das können wir als Landes-regierung auch.

Denn Niedersachsen hat eine bessere Landes-regierung verdient.

Finden Sie das auch?

Dann wählen Sie mit beiden Stimmen: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN!

## ***Wer sind wir?***

In diesem Text steht für die Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN oft: **wir**.

Damit ist gemeint:

- Die Spitzen-kandidatin Julia Willie Hamburg.
- Der Spitzen-kandidat Christian Meyer.
- Alle Mitglieder von der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Niedersachsen.

Wir schreiben nicht immer: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Sondern wir schreiben oft einfach: die GRÜNEN.

## ***Gender-Sternchen***

Wir schreiben in manchen Wörtern ein Sternchen.

Mit dem Sternchen kann man geschlechter-gerecht schreiben.

Dann sind immer alle Geschlechter gemeint.

Wir schreiben zum Beispiel **nicht**: Wähler.

Sondern wir schreiben: Wähler\*innen.

## ***Das Wahl-programm***

Das ist das Wahl-programm von der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Darin stehen die wichtigen Ziele für die Politik von den GRÜNEN.

So wollen wir Niedersachsen besser machen.

Das Kurz-Wahl-programm hat 7 Teile:

1. Einleitung
2. Unabhängig und klima-neutral bis 2035
3. Gute Arbeit in Niedersachsen
4. Soziales und ökologisches Bauen und Wohnen
5. Gute Bildung von Anfang an
6. Die Umwelt in Niedersachsen schützen
7. Vielfalt ist unsere Stärke



# 1. Einleitung

## **Wie ist die Situation in Niedersachsen vor der Wahl?**

Das Land Niedersachsen hat viele große Herausforderungen vor sich.

Denn Russland hat die Ukraine angegriffen.

Jetzt ist in der Ukraine Krieg.

Das ist schrecklich für die Menschen dort.

Und das wirkt sich auch auf das Leben in Niedersachsen aus.

Denn überall steigen die Preise.

Zum Beispiel:

- Für Essen und Trinken.
- Für Strom.
- Und fürs Heizen.

Aber die meisten Menschen bekommen **nicht** mehr Geld.

Dadurch haben diese Menschen **nicht** genug Geld zum Leben.

## **Deutschland hat bald vielleicht einen Erdgas-mangel**

Erdgas nennt man oft einfach nur: **Gas**.

Das Gas wird aus der Erde gepumpt.

Besonders in Russland gibt es noch sehr viel Gas.

Gas wird in Deutschland vor allem zum Heizen benutzt.

Und auch die Industrie braucht Gas.

Zum Beispiel für die Arbeit in Stahl-fabriken.

In Deutschland wird auch Gas aus der Erde gepumpt.

Aber dieses Gas reicht **nicht**.

Also kauft Deutschland Gas zum Beispiel von Russland.

Aber seit dem Krieg in der Ukraine liefert Russland weniger Gas.

Darum wird Gas in Deutschland knapp.

Niemand weiß:

Gibt es in den nächsten Monaten genug Gas?

Kann man dann noch alle Wohnungen heizen?

Und können die Fabriken weiter-arbeiten?

## ***Die Klima-krise spürt man immer stärker***

Die Klima-krise ist schon seit vielen Jahren ein Problem auf der ganzen Welt.

Schuld an der Klima-krise sind zum Beispiel Abgase aus Autos und Schornsteinen.

In Abgasen sind schädliche Gase für die Umwelt.

Diese Gase heißen **Treibhaus-gase**.

Ein besonders schädliches Treibhaus-gas ist zum Beispiel: Kohlendioxid.

Kohlendioxid entsteht beim Verbrennen.

Zum Beispiel:

- Beim Verbrennen von Holz.
- Im Motor von einem Auto.
- Und in Kohle-kraftwerken für Strom.

In den letzten Jahren merkt man diese Krise immer mehr in Deutschland.

Zum Beispiel merkt man diese Krise am Extrem-wetter.

Das heißt:

Es gibt sehr heiße Sommer und sehr kalte Winter.

Es gibt Zeiten mit viel zu wenig Regen und Trockenheit.

Und dann gibt es Zeiten mit sehr viel Regen und Flut.

Es gibt auch immer mehr Stürme.

Die Klima-krise ist ein Problem für alle:

- Menschen.
- Tiere.
- Und Pflanzen.

Aber wir können etwas dagegen tun.

### ***Was hilft gegen die Klima-krise und den Erdgas-mangel?***

Kohle und Gas sind schlecht für die Umwelt.

Aber es gibt noch immer sehr viele Kohle-kraftwerke und Gas-kraftwerke.

Kraftwerke produzieren Energie.

Mit Energie meinen wir Strom und Wärme.

Aber für die Energie-produktion können wir etwas anderes benutzen.

Zum Beispiel:

- Die Sonne mit Solar-anlagen.
- Den Wind mit Wind-rädern.
- Und das Wasser mit Wasser-kraftwerken.

Das hilft gegen die Klima-krise!

## ***Unser Ziel für die Landtags-wahl am 9. Oktober***

Niedersachsen braucht eine neue Landes-regierung.

Diese neue Landes-regierung muss:

- Entschlossen handeln!
- Die Herausforderungen annehmen!
- Die Krisen bewältigen!
- Ehrlich sein!
- **Nichts** verharmlosen!
- Und Probleme so früh wie möglich beseitigen!

## ***Das können wir GRÜNEN!***

Wir wollen Verantwortung für unser Land Niedersachsen übernehmen.

Mit uns kann Niedersachsen die Herausforderungen meistern.

Wir sagen:

Lasst uns anpacken und zusammen machen!

Denn Niedersachsen kann mehr.

Das können wir alle gemeinsam zeigen.

Wir können die Politik in Niedersachsen gut für die Zukunft machen.

Wir beschützen das Beste an Niedersachsen.

## 2. Unabhängig und klima-neutral bis 2035

### **Mehr erneuerbare Energien**

Wir wollen bis 2035 klima-neutral sein.

Das heißt:

Es sollen **keine** neuen Treibhaus-gase mehr entstehen.

Dafür brauchen wir mehr erneuerbare Energien.

Erneuerbare Energien sind zum Beispiel Sonnen-energie und Wind-energie.

Wir wollen die Wind-energie in Niedersachsen verdoppeln.

Dafür wollen wir den Platz für Wind-räder in Niedersachsen vergrößern.

Und wir wollen mehr Solar-anlagen für Strom aus Sonnen-energie.

Dafür brauchen mehr Häuser Solar-anlagen.

Die Solar-anlagen sind oft auf den Dächern.

Leider kann man **nicht** auf alle Dächer Solar-anlagen bauen.

Auf manchen Dächern bekommen die Solar-anlagen nämlich zu wenig Sonne.

Und dann funktionieren die Solar-anlagen **nicht**.

Aber es gibt viele passende Dächer für Solar-anlagen.

Auf diese Dächer sollen Solar-anlagen gebaut werden.

Dann produzieren die Solar-anlagen auf dem Dach den Strom direkt für das Haus.

## **Wärme aus erneuerbaren Energien**

Heizen und Warm-wasser sollen klima-neutral sein.

Dafür müssen alle mit erneuerbaren Energien heizen.

Erneuerbare Energien sind zum Beispiel Sonnen-energie und Wind-energie.

Aber die meisten Häuser heizen mit Gas oder Öl.

Gas und Öl sind **nicht** erneuerbar.

Viele Menschen denken:

Heizen und Warm-wasser kann noch **nicht** klima-neutral sein.

Aber wir wissen:

Es gibt Möglichkeiten für klima-neutrales Heizen und Warm-wasser.

Darum müssen in Zukunft alle Neubauten klima-neutral sein.

Das heißt:

Beim Heizen und beim Strom dürfen **keine** Treibhaus-gase entstehen.

Und immer mehr alte Häuser müssen eine energetische Sanierung bekommen.

Bei einer energetischen Sanierung wird ein Haus moderner gemacht.

Danach braucht das Haus weniger Energie als vorher.

Zum Beispiel bekommen die Außen-wände eine Wärme-dämmung.

Dann kann im Winter **keine** Wärme mehr durch die Wände raus-kommen.

Und es kann auch **keine** Kälte mehr von draußen

durch die Wände rein-kommen.

Die Menschen müssen dann weniger heizen für eine warme Wohnung.

Also verbrauchen die Menschen weniger Energie fürs Heizen.

## **Förder-programme für klima-neutrales Wohnen**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten für klima-neutrales Wohnen:

- Die energetische Sanierung von Häusern.  
Dann brauchen die Häuser weniger Energie.  
Und dann ist der Ausstoß von Treibhaus-gasen für diese Häuser kleiner.
- Der Einbau von Wärme-pumpen.  
Wärme-pumpen holen Wärme tief aus der Erde.  
Diese Wärme kann dann das ganze Haus heizen.
- Der Anschluss an eine klima-neutrale Wärme-versorgung.  
Es gibt Häuser mit Wärme-versorgung von außerhalb.  
Diese Häuser sind an Heiz-kraftwerke angeschlossen.  
Von dort kommt heißes Wasser in die Leitungen im Haus.  
Im Haus selber wird also **kein** Heiz-wasser oder Warm-wasser erhitzt.  
Sondern das Heiz-kraftwerk erhitzt das Heiz-wasser und das Warm-wasser.  
Dafür benötigt das Heiz-kraftwerk Energie.  
Oft benutzt ein Heiz-kraftwerk heute die Energie aus Kohle und Gas.  
Aber ein klima-neutrales Heiz-kraftwerk benutzt erneuerbare Energien.

Ist ein Haus noch **nicht** klima-neutral?

Dann kann der Umbau zum klima-neutralen Haus teuer sein.

Das Haus braucht dann nämlich zum Beispiel eine energetische Sanierung.

Oder vielleicht muss die Heizungs-anlage ausgetauscht werden.

Nach dem Umbau braucht das Haus dann oft weniger Energie als vorher.

Darum sind die Energie-kosten für das Haus niedriger.

Mit unseren Förder-programmen helfen wir bei den Kosten für den Umbau.

Dabei kriegen die Bürger\*innen einen Teil von diesen Kosten zurück.

## ***Grüner Wasserstoff über Wilhelmshaven für die Industrie***

Auch die Industrie muss klima-neutral werden.

Dafür brauchen wir **grünen Wasserstoff**.

Wasserstoff ist ein chemisches Element.

Wasserstoff ist ein Teil von Wasser.

Man kann also Wasserstoff aus Wasser herstellen.

Dafür braucht man viel Strom.

Kommt der Strom dafür aus erneuerbaren Energien?

Dann sagt man: Grüner Wasserstoff.

Grüner Wasserstoff kommt aus dem Ausland nach Deutschland.

Meistens kommt grüner Wasserstoff auf großen Schiffen an.

Das ist gut für Niedersachsen.

Niedersachsen hat nämlich gute Hafen-standorte wie Wilhelmshaven.

Wilhelmshaven soll ein wichtiger Hafen für grünen Wasserstoff werden.

Dort soll grüner Wasserstoff auf Schiffen ankommen.

Und von dort aus soll grüner Wasserstoff nach ganz Deutschland verteilt werden.

## ***E-Autos anstatt Verbrennungs-motor***

Es gibt Autos mit Verbrennungs-motor.

Bei diesen Autos wird zum Beispiel Benzin im Motor verbrannt.

Dabei entstehen auch Abgase.

Das ist schlecht für die Umwelt.

Und es gibt E-Autos.

Das E steht für elektrisch.

E-Autos brauchen **kein** Benzin.

E-Autos fahren nämlich mit Strom.

Wenn der Strom aus erneuerbarer Energie kommt, ist das besser für die Umwelt.



Die Politik in Europa hat entschieden:

Ab dem Jahr 2035 dürfen in Europa **keine** neuen Autos mit Verbrennungs-motor verkauft werden.

Neue Autos dürfen dann nur noch E-Autos sein.

Diese Entscheidung ist sehr gut!

Noch vor wenigen Jahren hat niemand gedacht:

Wir können so eine wichtige Entscheidung erreichen.

### ***Guter Nah-verkehr in Niedersachsen***

Durch das 9-Euro-Ticket wissen wir nun:

Die Menschen wollen mit Bus und Bahn fahren.

Und dafür lassen die Menschen ihr Auto auch mal stehen.

Dabei ist aber wichtig:

Es muss gute Bus-Verbindungen und Bahn-Verbindungen geben.

Das 9-Euro-Ticket hat aber auch gezeigt:

Es gibt **nicht** genug Bahn-Verbindungen und Züge.

Und in einigen Teilen von Niedersachsen fährt nur selten ein Bus.

Das wollen wir ändern!

Wir wollen den Nah-verkehr mit Zügen ausbauen.

Und wir wollen garantieren:

Die Menschen können mit dem Nah-verkehr gut mobil unterwegs sein.

Dafür soll mindestens jede Stunde ein Zug oder Bus fahren.

Und die Züge oder Busse sollen von morgens bis in die Nacht fahren.

Das wollen wir zuerst in verschiedenen Regionen ausprobieren.

Und dann soll es das in ganz Niedersachsen geben.

Wir wollen auch mehr Rad-wege bauen.

Dafür wollen wir weniger neue Straßen bauen.

## ***Klima-ticket***

Wir wollen auch das Klima-ticket machen.

Das Klima-ticket zählt für den ganzen Nah-verkehr in Niedersachsen.

Das Klima-ticket zählt für Bus und Bahn.

Das Klima-ticket soll **nicht** zu teuer sein.

Dann können sich alle das Klima-ticket leisten.

Außerdem machen wir mit dem Klima-ticket den Verkehr klima-freundlich.

## 3. Gute Arbeit in Niedersachsen

### **Die Auto-industrie muss sich ändern**

Unsere Wirtschaft steht vor wichtigen Herausforderungen.

Das ist besonders für die Auto-industrie so.

Und die Auto-industrie in Niedersachsen ist sehr wichtig.

In Europa soll es ab dem Jahr 2035

**keine** neuen Autos mit Verbrennungs-motor mehr geben.

Darum kann VW **nicht** so weitermachen wie bisher.

VW muss seine Produktion dann ganz auf E-Autos umstellen.

Und andere Betriebe in der Auto-industrie müssen ganz andere Sachen machen.

Denn diese Betriebe haben zum Beispiel nur Teile  
für Autos mit Verbrennungs-motor gebaut.

Die Auto-industrie muss sich ändern und an die Zukunft anpassen.

### **Zukunfts-fonds Niedersachsen**

Dafür machen wir: den **Zukunfts-fonds Niedersachsen**.

Fonds ist ein Fremdwort und meint Geld.

Wir wollen Geld für eine gute Zukunft geben.

Vor allem kleine und mittlere Unternehmen sollen sich mit diesen Geld  
an die neue Situation anpassen können.

Und mit dem Geld wollen wir auch neue Betriebe unterstützen.

## ***Digitalisierung und ihre Folgen***

Wichtig für die Veränderung ist auch: **Digitalisierung**.

Mit Digitalisierung meinen wir:

Vorher haben Menschen bestimmte Arbeiten gemacht.

Aber jetzt können Computer und Roboter  
immer mehr Arbeiten übernehmen.

Einige Menschen machen sich wegen der Digitalisierung Sorgen.

Diese Menschen denken vielleicht:

Ein Computer kann jetzt meine Arbeit machen.

Darum verliere ich meine Arbeit.

Aber das ist **nicht** so.

Es wird auch mit Digitalisierung noch genug Arbeit für Menschen geben.

Aber die Aufgaben bei der Arbeit werden sich stark verändern.

Und die Arbeitsweise wird sich auch stark verändern.

## ***Weiterbildungs-garantie als Lösung***

Die Arbeit wird sich also verändern.

Aber die Menschen sollen sich darum **keine** Sorgen machen.

Wir wollen nämlich die Weiterbildungs-garantie machen.

Vielleicht muss eine Person bei ihrer Arbeit noch neue Sachen lernen.

Denn die Aufgaben bei ihrer Arbeit haben sich zum Beispiel verändert.

Und die Person möchte ihre Arbeit weiter-machen.

Oder die Person möchte nochmal einen neuen Beruf lernen.

Dafür soll es dann passende Angebote geben.

Uns ist wichtig:

Die Person kann nach der Weiterbildung auch wieder ihren alten Arbeits-platz haben.

Und in der Zeit von der Weiterbildung bekommt die Person genug Geld zum Leben.

Berufliche Ausbildung und Weiterbildung sind für viele Berufe immer wichtig. Das gilt zum Beispiel im Handwerk oder in der Pflege.

Hier gibt es nämlich immer weniger Fach-kräfte.

Eine Fach-kraft hat eine spezielle Ausbildung.

Und eine Fach-kraft kennt sich besonders gut mit ihrer Arbeit aus.

Es soll genug Fach-kräfte in Deutschland geben.

Dafür wollen wir mit Ausbildung und Weiterbildung sorgen.

### ***Ausbildung und Umschulung im Handwerk und in der Pflege***

Wir möchten die Möglichkeiten für Ausbildung und Umschulung im Handwerk verbessern.

Dafür müssen die berufs-bildenden Schulen gestärkt werden.

Und Auszubildende müssen bessere Unterstützung bekommen.

Nach einer Ausbildung muss man einfacher ein Studium machen können.

Und nach einem Studium muss man einfacher eine Ausbildung machen können.

Es soll mehr Ausbildungs-plätze für Pflege-berufe geben.

Und die Gehälter sollen in diesen Berufen gleich gut sein.

Das muss auf allen Arbeits-plätzen und bei allen Arbeit-geber\*innen so sein.

## **Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit**

In vielen Berufen fehlen Fach-kräfte.

Trotzdem gibt es in Niedersachsen noch viele Menschen ohne Arbeit.

Mehr als 200.000 Menschen in Niedersachsen sind arbeitslos.

Dabei hat jeder Mensch ein Recht auf Arbeit.

Darum wollen wir einen öffentlichen Beschäftigungs-sektor schaffen.

Das heißt:

Wir wollen neue Arbeitsplätze für arbeitslose Menschen schaffen.

Und die Arbeit soll gut für alle Menschen in der Gesellschaft sein.

Es gibt auch Langzeit-arbeitslose.

Diese Menschen haben für mindestens 1 Jahr **keine** Arbeit gehabt.

Wir wollen erreichen:

Langzeit-arbeitslose finden eine Arbeit mit gerechten Bedingungen.

Dafür wollen wir die Arbeitgeber\*innen mit Geld unterstützen.

In Niedersachsen gibt es auch Berufe im Niedrig-lohn-sektor.

In diesen Berufen verdienen die Menschen nur sehr wenig Geld.

Wir wollen erreichen:

Die Berufe im Niedrig-lohn-sektor bekommen eine gerechte Bezahlung.

Dafür soll es mehr Tarif-verträge geben.

Bei Tarif-verträgen gibt es ein festgelegtes Gehalt.

Die Arbeit-geber\*innen müssen sich an die Tarif-verträge halten.

## **4. Soziales und ökologisches Bauen und Wohnen**

Mit **sozialem** Bauen und Wohnen meinen wir:

Es muss günstige Wohnungen geben.

Denn **nicht** alle Menschen haben viel Geld.

Mit **ökologischem** Bauen und Wohnen meinen wir:

Die Wohnungen müssen auch gut für die Umwelt sein.

Das sind zum Beispiel Wohnungen mit kleinem Energie-verbrauch.

### **Neue Sozial-wohnungen**

Alle haben das Recht auf eine Wohnung.

Aber die Mieten werden immer teurer.

Und es gibt immer weniger günstige Wohnungen.

Darum wollen wir mindestens 100.000 neue Sozial-wohnungen  
in Niedersachsen bauen.

Sozial-wohnungen haben eine vorgeschriebene günstige Miete.

Und wir wollen alte Häuser klima-neutral machen.

## ***Landes-gesellschaft Wohnen und Klima***

Dafür wollen wir eine Landes-gesellschaft Wohnen und Klima gründen.

Die Landes-gesellschaft wird gemein-nützig sein.

Das heißt:

Die Landes-gesellschaft soll Menschen helfen.

Die Landes-gesellschaft soll mit den Wohnungen **keine** Gewinne machen.

Die Wohnungen sollen also immer günstig sein.

Die Landes-gesellschaft Wohnen und Klima hat dann die Aufgabe:

Neuen gemein-nützigen Wohnraum schaffen.

Dafür kauft die Landes-gesellschaft vorhandene Häuser.

Und die Landes-gesellschaft baut diese Häuser um.

Wir wollen auch die Gründung von neuen Wohnungsbau-gesellschaften fördern.

Wohnungsbau-gesellschaften gehören entweder zur Kommune.

Oder Wohnungsbau-gesellschaften sind gemein-nützig.

Die Wohnungen von diesen Wohnungsbau-gesellschaften sollen auch günstige Mieten haben.

Und die Mieten sollen für lange Zeit günstig sein.



## **5. Gute Bildung von Anfang an**

### **Teilhabe braucht Bildung**

Durch Bildung schaffen wir auch Gerechtigkeit.

Denn durch Bildung kann man eine bessere Arbeit haben.

Und Bildung ist eine wichtige Voraussetzung für Teilhabe.

Teilhabe bedeutet:

Alle Menschen können am Leben in der Gesellschaft mit-machen.

Also ist Bildung wichtig für ein selbst-bestimmtes Leben.

### **Recht auf einen Betreuungs-platz**

Für kleine Kinder muss es ein Recht auf einen Betreuungs-platz geben.

Zum Beispiel sollen Kinder in einen Kinder-garten gehen können.

Dafür müssen wir das Angebot in Niedersachsen noch vergrößern.

Wir setzen uns dafür ein:

Alle sollen eine gute Ganztags-betreuung bekommen können.

Und es muss genug Mitarbeiter\*innen in den Gruppen geben.

Nur so bekommen alle Kinder eine gute Betreuung.

In jeder Gruppe sollen 3 Mitarbeiter\*innen sein.

Das geht aber nur mit genug Fach-kräften.

Darum sollen die Fach-kräfte ein besseres Gehalt bekommen.

Das soll auch schon in der Ausbildung so sein.

Und es soll Weiterbildungs-programme geben.

Und Mitarbeiter\*innen sollen auch nach einer längeren Pause wieder in diesem Beruf arbeiten können.

## ***Integrierte Gesamt-schule***

Die Abkürzung für Integrierte **Gesamt-schule** ist: **IGS**.

Die IGS ist eine weiter-führende Schule.

Das heißt:

Die IGS kommt nach der Grundschule.

Es gibt auch noch andere weiter-führende Schulen.

Zum Beispiel:

- Haupt-schule.
- Real-schule.
- Und Gymnasium.

Oft ist es so:

Die Kinder werden nach der Grundschule  
in verschiedene weiter-führende Schulen eingeteilt.

Einige Kinder lernen etwas langsamer.

Diese Kinder sollen dann auf eine Haupt-schule gehen.

Andere Kinder lernen schnell und einfach.

Diese Kinder sollen auf ein Gymnasium gehen.

Bei einer IGS gibt es diese Einteilung **nicht**.

Alle Kinder lernen zusammen.

Viele Studien zeigen:

Ein längeres gemeinsames Lernen ist für alle Schüler\*innen gut.

Darum wollen wir die IGS in Niedersachsen stärken.

Und der Schul-wechsel von einer IGS auf ein Gymnasium soll  
für Schüler\*innen auch einfacher sein.

## **IGS mit Klasse 1 bis Klasse 4**

In Deutschland gehen Kinder zuerst auf eine Grundschule.

Die Grundschule geht von der 1. Klasse bis zur 4. Klasse.

Wir wollen ausprobieren:

Kann eine IGS vielleicht schon ab der 1. Klasse gut sein?

So können die Schüler\*innen dann von der 1. Klasse bis zur 13. Klasse zusammen lernen.

Die Schüler\*innen sollen auch in ihrer eigenen Geschwindigkeit lernen können.

Dafür wollen wir ermöglichen:

Die Schüler\*innen können auch mit anderen Schüler\*innen aus den anderen Jahrgängen zusammen lernen.

Zum Beispiel:

Ein Kind in der 5. Klasse lernt sehr schnell und einfach.

Dann kann das Kind auch bei einigen Fächern den Unterricht zusammen mit Kindern aus der 6. Klasse oder 7. Klasse haben.

Oder ein Kind in der 7. Klasse lernt in einem Fach sehr langsam.

Dann kann das Kind den Unterricht in dem Fach mit Kindern aus der 6. Klasse nochmal machen.

Dafür ist aber auch wichtig:

Die Schüler\*innen bleiben **nicht** sitzen.

Das heißt:

Die Schüler\*innen müssen eine Klasse **nicht** wiederholen.

Und die Schüler\*innen müssen **nicht** auf eine andere Schule wechseln.

Zum Beispiel müssen die Schüler\*innen **nicht**

von einer Real-schule auf eine Haupt-schule wechseln.

So ist das schon in vielen anderen Ländern in Europa.

## ***Teilhabe und Inklusion an Schulen***

Alle Schüler\*innen sollen Bildung bekommen können.

Und alle Schüler\*innen sollen Teilhabe erleben.

Dabei ist egal:

- Sind es Schüler\*innen **mit** oder **ohne** Beeinträchtigung?
- Kommen die Schüler\*innen oder ihre Familie aus einem anderen Land?
- Haben die Eltern von den Schüler\*innen **keine** gute Bildung?
- Oder sind die Schüler\*innen hoch-begabt?

Das kann aber nur an inklusiven Schulen funktionieren.

Wir wollen inklusive Schulen stärken.

Dafür soll es an allen Schulen Sonder-pädagog\*innen geben.

Sonder-pädagog\*innen soll es **nicht** nur an Förder-schulen geben.

Sonder-pädagog\*innen sind besonders ausgebildet.

Sonder-pädagog\*innen arbeiten zum Beispiel  
mit Kindern mit Beeinträchtigung.

Sonder-pädagog\*innen geben Kindern besondere Hilfe und Unterstützung.

## ***Ganztags-schule an 4 Tagen in der Woche***

Für ein gutes Schul-system brauchen wir einen guten Plan für Ganztags-schulen.

In Ganztags-schulen bleiben die Kinder auch am Nachmittag dort.

Aber es soll dann **nicht** nur den normalen Schul-unterricht geben.

Es soll auch Zeit für Bewegung und kreative Sachen geben.

Mit kreativen Sachen meinen wir zum Beispiel Musik oder Kunst.

Und es soll auch Zeit für andere Angebote geben.

Diese Angebote sollen **nicht** von Lehr-kräften in der Schule sein.

Sondern diese Angebote sollen von Menschen außerhalb der Schule sein.

Wir wollen:

Alle Schulen sollen an 4 Tagen in der Woche eine Ganztags-schule anbieten.

## 6. Die Umwelt in Niedersachsen schützen

### **Arten-schutz ohne Pestizide**

Die Klima-krise ist eine große Herausforderung für die Umwelt.

Ein anderes großes Problem ist das Arten-sterben.

Arten-sterben bedeutet:

Viele Tier-arten sterben aus.

Denn der Mensch macht zum Beispiel ihren Lebens-raum kaputt.

Ist eine Tier-art ausgestorben?

Dann lebt **kein** einziges von diesen Tieren mehr.

Wir wollen unsere heimischen Tier-arten und ihre Lebens-räume schützen.

Das gilt vor allem für diese Gebiete:

- National-parks.
- Naturschutz-gebiete.
- Landschaftsschutz-gebiete.
- Und Biosphären-reservate.

Das sind spezielle Landschaften und Natur-gebiete.

Diese Landschaften und Natur-gebiete sind von Menschen gemacht.

Dort werden **nicht** nur die Tiere und Pflanzen geschützt.

Sondern dort wird auch die Lebens-weise von den Menschen geschützt.

Diese Gebiete müssen wir endlich besser schützen.

Dafür müssen wir ganz auf Pestizide verzichten.

Pestizide sind giftige Stoffe.

Pestizide helfen Pflanzen bei Krankheiten oder gegen schädliche Insekten.

Aber Pestizide sind gefährlich.

Pestizide töten nämlich auch gute Sachen.

## **Bessere Schutzgebiets-verordnungen**

Wir wollen die Regeln für Schutzgebiete in der Natur besser machen.  
Und alle müssen sich an die Regeln halten.

Wir wollen erreichen:

Mindestens 15 Prozent von der Fläche in Niedersachsen  
wird zu einem Biotop-verbund.

Ein Biotop-verbund besteht aus mehreren Biotopen

Biotope sind Lebens-räume für bestimmte Tiere und Pflanzen.

In einem Biotop-verbund sind mehrere Biotope miteinander verbunden.

Die Tiere können von einem Biotop gut zu dem anderen Biotop kommen.

So haben die Tiere einen größeren Lebens-raum.

Als Verbindung zwischen den Biotopen sollen auch diese Sachen dazugehören:

- Hecken.
- Kleinere Gruppen von Bäumen und Sträuchern.
- Ufer von Seen und Flüssen.
- Und breite Weg-ränder.

## ***Wald als Klima-schutz und Arten-schutz***

Das Land Niedersachsen besteht zu etwa einem Viertel aus Wald.  
Unser Wald ist wichtig für den Klima-schutz und den Arten-schutz.

In einigen Wäldern gibt es zum Beispiel nur Fichten.

Dort gibt es kaum andere Bäume.

Die Menschen haben den Wald so angelegt.

Wir sehen nun:

Das ist schlecht für den Wald.

Die Fichten leiden sehr unter der Trockenheit.

Und der schädliche Borken-käfer macht die Bäume kaputt.

In einem natürlichen Wald leben mehr verschiedene Tiere.

Dort wachsen nämlich zum Beispiel verschiedene Bäume und Sträucher.

Und der natürliche Wald kommt besser mit dem Klima klar.

Darum wollen wir unsere Wälder umbauen.

Es soll mehr Wälder mit Laub-bäumen geben.

Und es soll mehr Wälder mit Laub-bäumen und Nadel-bäumen geben.

Die Bäume sollen auch aus der Region kommen.

Niedersachsen hat auch einen **Landes-wald**.

Im Landes-wald wird schon sehr auf Arten-schutz und Klima-schutz geachtet.

Dort können sich schon 10 Prozent vom Wald natürlich entwickeln.

Dabei greift der Mensch **nicht** ein.

Wir wollen diesem guten Beispiel folgen.

Der Landes-wald soll noch natürlicher werden.

## ***Moore schützen***

Unsere Moore sind auch wichtig für den Arten-schutz und Klima-schutz.

In einem Moor ist die Erde immer nass.

Viele Moor-gebiete wurden durch den Menschen ent-wässert.

Und die Moor-gebiete werden für die Landwirtschaft genutzt.

Und in den Moor-gebieten wird Torf abgebaut.

Torf ist ein Bestandteil aus dem Boden in Moor-gebieten.

Und getrockneter Torf brennt sehr gut.

Aber das ist schlecht.

Im Moor ist nämlich das schädliche Treibhaus-gas Kohlendioxid gespeichert.

Aber nun wird das Kohlendioxid frei-gesetzt und kommt in die Luft.

Das ist schlecht für die Umwelt.

10 Prozent von allen Treibhaus-gasen in Niedersachsen kommen aus dem Moor.

Das wollen wir ändern.

Im Moor soll **kein** Torf mehr abgebaut werden.

Und wir wollen wieder mehr Wasser in die Moore bringen.

## ***Natur-nahe Landwirtschaft unterstützen***

Über die Hälfte von der Fläche vom Land Niedersachsen wird für die Landwirtschaft genutzt.

Die Landwirtschaft ist wichtig für unsere Ernährung.

Und die Landwirtschaft ist wichtig für die Wirtschaft in Niedersachsen.

Aber die Landwirtschaft hat auch einen Einfluss auf:

- Das Wasser in Niedersachsen.
- Die Böden in Niedersachsen.
- Die Landschaft in Niedersachsen.
- Die Tier-arten in Niedersachsen.
- Und die Pflanzen-arten in Niedersachsen.



Wir wollen eine natur-nahe Landwirtschaft fördern.

Das heißt:

Die Landwirtschaft soll **nicht** schlecht für die Umwelt sein.

So wollen wir gesunde Lebensmittel für Niedersachsen produzieren.

Die Bäuer\*innen sollen ein gutes Einkommen bekommen.

Dafür wollen wir natur-nahe Landwirtschaft mit Geld fördern.

### ***3-mal mehr Öko-landbau-fläche***

Die Landwirtschaft in Niedersachsen soll auch in der Zukunft gut sein.

Darum machen wir nach-haltige Landwirtschaft zum Standard.

Nach-haltige Landwirtschaft heißt:

Die Landwirtschaft ist umwelt-schonend.

Und durch die Landwirtschaft geht die Umwelt **nicht** kaputt.

Zur nach-haltigen Landwirtschaft sagt man auch: **Öko-landbau**.

Bis zum Jahr 2030 wollen wir die Fläche für Öko-landbau vergrößern.

Die Fläche für Öko-landbau soll 3-mal so groß sein wie jetzt.

## 7. Vielfalt ist unsere Stärke

Mit Vielfalt meinen wir:

Alle Menschen sind unterschiedlich.

Zum Beispiel gibt es Menschen **mit** und **ohne** Beeinträchtigung.

Und Menschen haben verschiedene Religionen.

Und Menschen kommen vielleicht auch aus anderen Ländern.

Vielfalt ist etwas Gutes.

### ***Bildung und Teilhabe für Menschen aus anderen Ländern***

Niedersachsen ist ein Einwanderungs-land.

Das heißt:

Menschen aus anderen Ländern kommen nach Niedersachsen.

Diese Menschen wollen sich hier ein Leben aufbauen.

Viele Menschen kommen nach Deutschland und wollen in Niedersachsen leben.

Diese Menschen helfen Niedersachsen beim wirtschaftlichen Wohlstand.

Denn diese Menschen arbeiten zum Beispiel hier.

Diese Menschen bringen auch ihre Kultur mit.

Das ist gut für Niedersachsen.

Wir wollen:

Alle zugezogenen Menschen in Niedersachsen sollen Bildung bekommen.

Die Menschen sollen hier eine Ausbildung machen können.

Die Menschen sollen hier Arbeit finden können.

Und die Menschen sollen sich auch politisch beteiligen können.

Viele Menschen leben zum Teil schon seit vielen Jahren in Niedersachsen.  
Diese Menschen bekommen die Erlaubnis, hier zu leben.  
Aber die Erlaubnis ist **nicht** für immer.  
Das ist schwer für die Menschen.  
Denn die Menschen wissen **nicht** sicher:  
    Kann ich hier leben bleiben?  
    Oder werde ich wieder weggeschickt?  
So können sich die Menschen **keine** gute Zukunft aufbauen.

Das wollen wir beenden.  
Wir wollen einen gesicherten Aufenthalts-status für alle Menschen.  
Das heißt:  
    Die Menschen können **nicht** in ihr Heimat-land zurück-geschickt werden.  
    Sondern die Menschen dürfen in Niedersachsen bleiben.

### ***Vielfalt in allen Bereichen***

Vielfalt in der Gesellschaft ist eine gute Sache.  
Aber unsere öffentlichen Einrichtungen müssen noch lernen:  
    Wie gehen wir gut mit Vielfalt um?  
Dazu gehören Bildungs-einrichtungen wie Schulen.  
Und dazu gehört auch die Polizei.  
Darum soll es mehr Lehrer\*innen mit eigener Migrations-geschichte geben.  
Migration bedeutet:  
    Die Person selbst oder ihre Familie ist aus einem anderen Land  
    nach Deutschland gekommen.

Es soll auch Fortbildungen zum Thema Vielfalt geben.

Die Fortbildungen sind zum Beispiel:

- Für Lehrer\*innen.
- Für Erzieher\*innen.
- Und für Polizist\*innen.

Die Ausländer-behörden in Niedersachsen sollen Willkommens-behörden werden.

Diese Behörden sollen eng mit anderen Einrichtungen aus der Migrations-arbeit zusammenarbeiten.

## ***Kampf gegen Hass-kriminalität***

Wir erleben jeden Tag:

Wir müssen unsere Demokratie verteidigen.

Immer mehr Menschen sind gegen die Demokratie.

Und immer mehr Menschen sind schlecht zu Menschen aus anderen Ländern.

Das nennt man auch **Rassismus**.

Gerade im Internet schreiben viele Menschen rassistische Sachen.

Zum Beispiel beleidigen oder bedrohen diese Menschen  
Menschen aus anderen Ländern.

Diese Menschen denken vielleicht:

Im Internet kann ich machen, was ich will.

Aber das stimmt **nicht**.

Das ist trotzdem **Hass-kriminalität**.

Wir wollen gegen Hass-kriminalität kämpfen.

Dafür muss Hass-kriminalität im Internet auch bestraft werden.

Und es soll einfacher sein:

Andere können diese Hass-kriminalität leichter melden und anzeigen.

Menschen erleben Diskriminierung auch von öffentlichen Einrichtungen.

Diskriminierung bedeutet:

Eine Person kommt zum Beispiel aus einem anderen Land.

Darum wird diese Person schlechter behandelt als andere.

Oder eine Person mit Beeinträchtigung

wird schlechter behandelt als andere.

Dann sind diese Personen von Diskriminierung betroffen.

Diskriminierung ist schlecht.

Wir wollen diese betroffenen Personen

mit einem Gesetz zur Anti-diskriminierung unterstützen.

In Niedersachsen soll es auch

mehrere Anti-diskriminierungs-Beschwerdestellen geben.

Dort können sich die betroffenen Personen melden.

**Die Prüf-gruppe von der Lebens-hilfe Celle gGmbH hat den Text geprüft.**

Das Wahl-programm wurde auf der Landes-delegierten-konferenz von  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN am 19. Juni 2022 in Wolfenbüttel beschlossen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Landesverband Niedersachsen  
Odeonstraße 4  
30159 Hannover

Telefon: 0511 - 126 085 0  
Fax: 0511 - 126 085 85

landesverband@gruene-niedersachsen.de  
www.gruene-niedersachsen.de

V.i.S.d.P.: Sören Creutzig  
Titelgestaltung: Jennifer Krupke  
Satz & Layout: Simone Schmidt  
Druck: unidruck GmbH & Co KG

Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit Biofarben  
Nachhaltig produziert bei unidruck GmbH & Co KG in Hannover





***Endlich machen.*** 